

MONTAGE, GARANTIE, WARTUNG

TERRASSENPROFIL 160 LITE SE



- Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Beginn der Montage sorgfältig durch. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Hersteller WPC – WOODPLASTIC a.s. Weitere Informationen finden Sie unter www.terafest.cz

Wichtige Produktinformationen

- Produkte aus Verbundholz sind kein Konstruktionsmaterial und können daher nicht als Material für tragende Konstruktionen, z. B. für Balkone, erhöhte Terrassen und Abdeckungen, verwendet werden. In diesen Fällen muss unter der Terrasse aus Verbundholz eine tragende Konstruktion aus einem anderen Material hergestellt werden. Geländer, Pergolen, Schwimmbadüberdachungen und ähnliche Elemente dürfen nicht nur an Terrassendielen oder Trägern aus Verbundholz verankert werden.
- Lagern Sie die Terrassendielen Terafest 160 LITE SE® vor der Verlegung auf einer trockenen und ebenen Fläche, sodass die Sichtseite (geschliffene) der Diele vor Sonneneinstrahlung geschützt ist und es nicht zu einer ungleichmäßigen Aushärtung der Farbe kommt.
- Behandeln Sie die Oberfläche der Terrassendielen Terafest 160 LITE SE® nicht mit Beizen, Farben, Lacken, Wachsen, Ölen oder ähnlichen Produkten, sofern diese nicht vom Hersteller für Verbundwerkstoffe empfohlen werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungs- und Verdünnungsmitteln.
- Die Produkte Terafest 160 LITE SE® sind in erster Linie für den Außenbereich bestimmt. Die Einwirkung von UV-Strahlung und Regen erleichtert ihre Pflege, daher sollten Sie deren Verwendung im Innenbereich mit Ihrem Händler besprechen.
- Bei Temperaturänderungen kommt es bei Terafest®-Terrassendielen, Trägern und Leisten zu Volumenveränderungen (Ausdehnung und Schrumpfung). Halten Sie daher die vorgeschriebenen Dehnungs- und Belüftungsspalte ein.
- Es handelt sich um ein Naturprodukt, bei dem es zu geringfügigen Farbabweichungen und Schattierungen kommen kann, die das natürliche Aussehen des Holzes unterstreichen, jedoch die Qualität und Lebensdauer des Produkts in keiner Weise beeinträchtigen. Wir empfehlen, bei der Verlegung die Farbe der Dielen zu überprüfen und gegebenenfalls die Dielen auf der Terrasse zu mischen, um den natürlichen Charakter der Terrasse zu betonen. Wir empfehlen, die Dielen für die gesamte Terrasse auf einmal zu bestellen.
- Bei der Bearbeitung von Verbundholz können Sie die gleichen Werkzeuge wie bei der Bearbeitung von Hartholz verwenden. Für die Montage einer Terrasse aus Verbundholz benötigen Sie eine Handkreissäge (Wir empfehlen eine Säge mit Hartmetallzähnen), eine Bohrmaschine mit Bohrern und Senker, einen Akkuschrauber mit Bits, ein Maßband, eine Wasserwaage, einen Bleistift, einen Gummihammer, einen Winkel und eine Schutzbrille. Zum Schneiden des Aluminiumträgers muss eine geeignete Säge- oder Trennscheibe ausgewählt werden.

ORIENTIERUNGSWEISER MATERIALVERBRAUCH PRO 1 m²

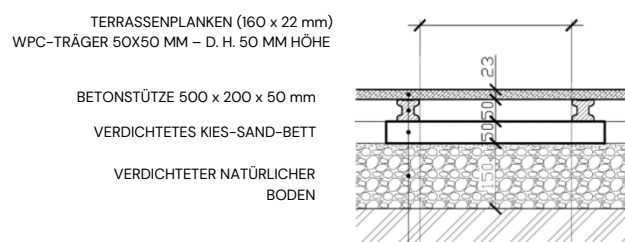
(160 x 22 mm)	Klammern	Träger
6,1 lfm	21 Stück	3,4 lfm

1. Vorbereitung des Untergrunds

- Der Untergrund muss entsprechend der konkreten Situation und der baulichen Gegebenheiten am Ort der Umsetzung behandelt werden.
- Empfohlene Arten von Untergründen: ausreichend geneigte Betonplatte, verdichtetes Kies-Sand-Bett, vorzugsweise mit Betonstützen (z. B. Bordsteine 50 x 20 x 5 cm), geneigte Abdichtung (bitte mit dem Lieferanten der Abdichtung abstimmen), Metall- oder Holzunterkonstruktionen.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund den Abfluss von Wasser ermöglicht. Die Träger und Terrassendielen aus Verbundholz dürfen nicht dauerhaft im Wasser stehen.

- Der Untergrund sollte ausreichend stabil sein, damit er mit der Zeit nicht nachgibt.
- Der Luftspalt zwischen der Unterseite der Diele und dem Untergrund muss aus Gründen der Belüftung mindestens 30 mm betragen.
- Bei Verwendung eines 25 mm hohen Aluminiumträgers AL – SMART muss der Wasserabfluss und die Belüftung der Terrasse durch Unterlegen des Trägers mit Ausgleichsscheiben mit einer Höhe von mindestens 5 mm gewährleistet werden.

Abb. 1 Aufbau der Terrasse bei Verwendung von WPC-Trägern 50 x 50 mm



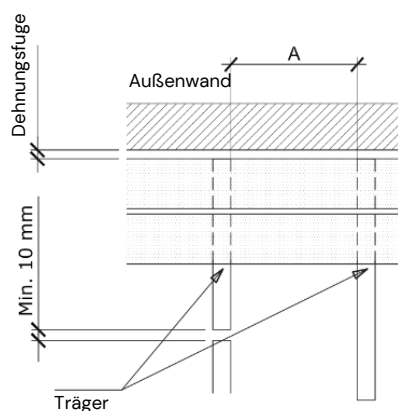
2. Installation der Terafest®-Träger

- Die Terafest®-Träger werden lose mit der Nut (Aussparung) nach oben und der glatten Seite nach unten auf den Untergrund gelegt. Sie müssen nicht verankert oder in Beton eingelassen werden.
- Der maximale Abstand (Lücke) zwischen den Trägern (A), siehe Abb. 2, ist in Tabelle Nr. 1 angegeben. Bei einer Kombination mehrerer Profilbretter mit unterschiedlichen Trägerabständen wird immer der kleinere Wert gewählt. Die angegebenen Werte dürfen nicht überschritten werden, da sonst eventuelle Reklamationen nicht anerkannt werden.
- Bei größeren oder formlich komplexeren Terrassen erstellen Sie bitte vor Beginn der Verlegung einen Verlegeplan, in dem die Zusammensetzung und die Längen der einzelnen Dielen und Träger angegeben sind. Jedes Segment der Terrassendiele (auch kurze Stücke) muss mit mindestens drei Trägern unterlegt werden.
- Wenn die Dielen für Stege oder Gehwege verwendet werden, sollten sie nach Möglichkeit senkrecht zur Bewegungsrichtung der Personen und damit parallel zu dieser Richtung verlegt werden. Dies gilt insbesondere für gewerbliche Bereiche.
- Lassen Sie zwischen aufeinanderfolgenden Trägern einen Dehnungsabstand von mindestens 10 mm und zwischen dem Ende des Trägers und der Wand oder einem anderen festen Hindernis einen Dehnungs- und Belüftungsabstand (C) von mindestens 10 mm. (siehe Abb. 2 und Tab. 2)
- Verwenden Sie zum Ausgleich von Höhenunterschieden unter den Trägern Ausgleichsscheiben oder Ausgleichsscheiben.
- Der nicht abgestützte Teil des Trägers Terafest® 50x50 darf maximal 300 mm betragen. Überstände ohne Abstützung dürfen maximal 50 mm betragen.
- Der nicht abgestützte Teil des abgesenkten Trägers Terafest® 50x30 darf maximal 150 mm betragen. Überstände ohne Abstützung dürfen maximal 30 mm betragen.
- WPC-Träger Terafest® können unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände z. B. durch Aluminiumträger Terafest® AL-Träger 30, AL-S-Träger 30 und AL-S-Träger 50 oder durch das System AL – SMART ersetzt werden.
- Der nicht abgestützte Teil der AL-Träger Terafest darf bei AL-Träger 30 und AL-S-Träger 30 maximal 500 mm und bei AL-S-Träger 50 maximal 750 mm betragen. Überstände ohne Stütze dürfen maximal 50 mm betragen.
- Wenn möglich, schneiden Sie die Träger auf die gewünschte Länge zu, bevor Sie die letzte Dielenreihe verlegen.

MONTAGE, GARANTIE, WARTUNG

TERRASSENPROFIL 160 LITE SE

Abb. 2 Verlegung der Träger und Abstand zwischen ihnen



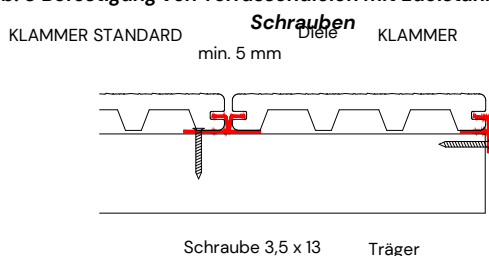
Tab. 1 – Vorgeschriebene Abstände zwischen den Trägern für Bretter – siehe Abb. 2 und 4

Winkel zwischen Diele und Träger	90	45	30
Maximaler Abstand zwischen den Trägern (A) Bei einer Tragfähigkeit von 450 kg/1 m ²	250 mm	175	125

3. Verlegung und Befestigung von Terrassendielen

- Jede Kreuzung von Diele und Träger muss mit Klammern oder Schrauben gesichert werden.
- Ein Überlappen der Dielen wird nicht empfohlen (max. nicht unterlegter Überstand der Diele 50 mm).
- Bitte passen Sie die Edelstahlklammern nicht an und verändern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie keine Clips anderer Hersteller.
- Der KLIP START dient zur Verankerung der Randbretter.** Mit ihm werden das erste und das letzte Terrassendeckbrett befestigt. Wenn dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann beispielsweise das letzte Terrassendeckbrett an der Wand mit einer Schraube am Träger befestigt werden.
- Der KLIP STANDARD dient zur Befestigung von Terrassendielen im Inneren der Terrasse.** Der STANDARD KLIP wird in die seitliche Nut der Diele eingeführt und mit einer Schraube am Träger befestigt. Bei Bedarf kann die Diele mit einem Gummihammer in den Clip eingeschlagen werden. Nach dem Festziehen der Schraube wird die nächste Diele auf den Clip geschoben. Es ist erforderlich, den Mindestabstand zwischen den Dielen zu kontrollieren, beispielsweise mit Hilfe einer 5 mm-Ausdehnungsunterlage.

Abb. 3 Befestigung von Terrassendielen mit Edelstahlklammern und

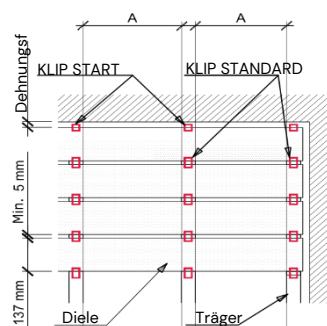


Tab. 2 – Mindestbreiten der Dehnungsfugen (für Bretter mit einer Standardlänge von 4 m) in Abhängigkeit von Temperatur- und Wetteränderungen – siehe Abb. 4 und 5

Lufttemperatur	Unter +10 °C	+10 °C bis +25 °C	Über +25 °C im Schatten
Dehnungsfuge B zwischen Terrassendielen (in Längsrichtung)	5 mm	4 mm	3 mm
Belüftungsspalte C zwischen dem Ende der Terrassendiele (in Breite und Länge) und der Wand	12 mm	10 mm	10 mm

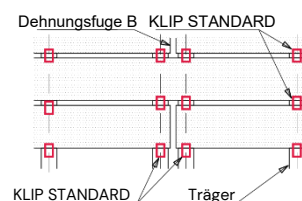
- Bei KLIPU START muss die Stelle für die Schraube immer vorgebohrt werden, bei KLIPU STANDARD empfehlen wir das Vorgebohren. **Verwenden Sie für 3,5-mm-Schrauben einen Bohrer mit einem Durchmesser von 2 mm.**
- Ziehen Sie die Edelstahlschrauben vorsichtig an – wenn Sie einen Elektroschrauber verwenden, testen Sie diesen und stellen Sie das geeignete Drehmoment für den jeweiligen Schraubentyp ein.
- Bei Verwendung eines Terafest®-Trägers 50x50 mm werden Edelstahlschrauben 3,5 x 35 mm verwendet.
- Bei Verwendung eines Terafest®-Trägers 50x30 mm werden kürzere Edelstahlschrauben 3,5 x 25 mm verwendet.

Abb. 4 Dehnungsfugen zwischen den Dielen sowie zwischen den Dielen und der festen Wand



- Verwenden Sie zum Verbinden der Terrassendielen in Längsrichtung zwei Verbindungsklammern mit zwei parallel angeordneten Trägern, siehe Abb. 5. Der Abstand zwischen den parallelen Trägern beträgt 10 bis 50 mm.
- Lassen Sie zwischen den aneinandergrenzenden Dielen eine Dehnungsfuge B, siehe Tab. 2 und Abb. 5.

Abb. 5 Verbindung von Terrassendielen mit KLIPU STANDARD



4. Befestigung von Terrassendielen mit Schrauben

- Wir empfehlen, ausschließlich Senkkopfschrauben zu verwenden.
- Die Stelle für die Schraube in Terrassendielen muss immer vorgebohrt werden (z. B. bei Verwendung einer 5x40 mm Schraube mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 4 mm).

MONTAGE, GARANTIE, WARTUNG

TERRASSENPROFIL 160 LITE SE



- Befestigen Sie die Schrauben niemals näher als 20 mm vom Rand der Diele entfernt.
- Verwenden Sie an jeder Kreuzung von Diele und Träger 2 Schrauben.
- Aufgrund der Asymmetrie des Leichtprofils kann es bei der Herstellung zu einer leichten Durchbiegung der Dielen in Längsrichtung kommen. Wenn möglich, empfehlen wir, diese Durchbiegung durch eine feste Verankerung der Randträger am Untergrund zu beseitigen.
- Aluminiumträgern verwenden Sie Edelstahl-Bohrschrauben ausreichender Länge.
- Die Leisten werden mit einer Schraube im verstärkten Teil des Terrassenbrettes ca. 10 mm von der Oberkante entfernt oder an der Seite des Trägers befestigt.
- Die Bohrung für die Schraube muss über die gesamte Länge der Schraube vorgebohrt werden (z. B. bei Verwendung einer 4 x 60 mm Schraube für Leisten mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 3,5 mm).
- Befestigen Sie die Leiste alle 400 mm mit Schrauben. Bei höherer Belastung oder bei gebogenen Leisten verringern Sie den Abstand.
- Für eine exakte Passung der Leiste an das Brett und den Träger wählen Sie in der Leiste eine Stelle für die Einbettung des START-Clips aus.
- Bei Bedarf können die Abschlussleisten nach dem Erwärmen geformt werden.

5. Fertigstellung der Montage

- Wir empfehlen, die Überstände der Dielen erst nach Abschluss der Verlegung aller Dielen zu kürzen, da sich das Verbundmaterial ausdehnen kann.
- Um die Tragkonstruktion zu verdecken, können die Ränder der Terrasse mit Abschlussleisten verkleidet werden.
- Verwenden Sie zur Befestigung der Leisten an Verbundplatten Edelstahlschrauben, z. B. in der Größe 4 x 60 mm. Zur Befestigung an

GARANTIE

Die verlängerte Garantie von 15 Jahren auf TERAFFEST SE®-Produkte gilt für alle Produkte aus Verbundholz im Bereich Holzschädlinge, Fäulnis und Insekten unter Standardbedingungen. In allen anderen Fällen gilt eine Garantie von 24 Monaten. Im Rahmen der Garantie ersetzen wir beschädigte Produkte. Sollte das betreffende Produkt nicht mehr hergestellt werden, wird es durch ein ähnliches Produkt ersetzt. Im Rahmen dieser Garantie können keine weiteren finanziellen oder sonstigen Entschädigungen geltend gemacht werden. Die Montage und alle anderen Arbeiten und Kosten im Zusammenhang mit dem Austausch von Verkleidungsprofilen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie gilt nicht für Folgendes:

- **Farbechtheit** – TERAFFEST SE®-Produkte sind UV-geschützt. Da es sich jedoch um Holzprodukte handelt, können im Laufe der Zeit Farbabweichungen aufgrund ungleichmäßiger UV-Strahlung und Feuchtigkeit auftreten.
- **Reifung der Holzkomponente** – In den ersten Wochen oder Monaten nach der Installation kommt es je nach Intensität der Sonneneinstrahlung und Niederschläge zu einer Reifung der Farbe. Dabei handelt es sich um das Auswaschen von Tannin aus der Holzkomponente des Materials TERAFFEST 160 LITE SE®, das aus Holz (60 %) und HDPE (40 %) besteht. Lignin ist ein natürlicher Bestandteil aller Holzarten. Aufgrund seines Auswaschens durch Wasser und UV-Strahlung kommt es in den ersten Wochen oder Monaten zu einer Farbveränderung, meist mit einem Gelbstich. Mit der Zeit und in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen verschwindet diese Farbveränderung.
- **Wasserstaubflecken** – diese Flecken entstehen an Stellen mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (bei teilweise überdachten Terrassen im Übergangsbereich zwischen überdachter und nicht überdachter Terrasse, um Gartenmöbel herum, unter Dachrinnen usw.) und durch die Verdunstung von Wasser von der Oberfläche der Dielen. Zusammen mit dem trocknenden Regenwasser auf der Terrasse trocknen auch kleine Staupartikel.
- **Auftreten von statischer Elektrizität** – unter bestimmten Bedingungen können Personen, die sich auf einer Terrasse aus dem Material TERAFFEST 160 LITE SE® bewegen, mit Entladungen statischer Elektrizität konfrontiert werden. Dies ist ein normales physikalisches Phänomen, das bei den meisten Materialien mit Kunststoffanteil auftritt. Die Polarität und Stärke der elektrostatischen Ladung variiert je nach Art der berührenden Materialien (Schuhe, Kleidung), Oberflächenrauheit, Temperatur und anderen Umständen. Dieses Phänomen ist nicht sehr vorhersehbar. Wenn überhaupt, tritt statische Elektrizität auf Terrassen aus diesem Material meist bei windigem Wetter und niedriger relativer Luftfeuchtigkeit auf. Die Intensität variiert je nach Klima und Alter der Terrasse. Das Auftreten von statischer Elektrizität auf TERAFFEST 160 LITE SE®-Terrassen ist mit keinen Gesundheitsrisiken verbunden und stellt keinen anerkannten Grund für eine Reklamation des WPC-Materials dar.
- **Normale Verschmutzung und Abnutzung der Oberfläche sowie Schäden, die durch unzureichende oder unsachgemäße Pflege entstanden sind** – beispielsweise Spuren von Hochdruckreinigern, Flecken von Blumentöpfen, schweren Terrassenmöbeln und anderem Zubehör, siehe zweite Seite des Dokuments – Tab. 1
- **Probleme aufgrund einer schlechten Vorbereitung des Untergrunds** und dessen unzureichender Entwässerung, z. B. Absinken des Untergrunds unter der Terrasse.
- **Nichteinhaltung der Montageanleitung** – TERAFFEST 160 LITE SE®-Produkte, die nicht gemäß der mit dem Material gelieferten Montageanleitung installiert wurden. Die Garantie gilt auch nicht für Produkte, die für einen anderen als den in der Montageanleitung angegebenen Zweck verwendet wurden.
- **Durchbiegung der Dielen 160 LITE SE** – Aufgrund der Profilasymmetrie kann es zu einer leichten Längsdurchbiegung (max. 10 mm pro 1 m) kommen, die auch bei der Verlegung sichtbar sein kann. Sie gleicht sich unter Eigengewicht von selbst aus, ist witterungsabhängig und kein Reklamationsgrund. Bei Bedarf kann sie durch feste Verankerung der Randträger reduziert werden.

<u>Garantiezeit TERAFFEST SE®</u>	<u>FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH</u>	<u>FÜR DEN GEWERBLICHEN GEBRAUCH</u>
<u>GRUNDLEGENDE</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
<u>VERLÄNGERT</u>	<u>15</u>	<u>5</u>

TERRASSENPFLEGE

Behandlung der Terrasse nach der Montage

- Waschen Sie die Terrasse mit einem Wasserstrahl ab. Mit Vorsicht kann auch ein Hochdruckreiniger mit einem Druck von maximal 80 bar verwendet werden, wobei der Abstand der Düse zu den Dielen konstant ca. 400 mm betragen sollte. Es ist wichtig, den gesamten Staub von der Terrasse zu entfernen, um das Auftreten von sogenannten Wasserstaubflecken zu reduzieren (siehe Materialeigenschaften).

Vorbeugende Maßnahmen

- Bei Terrassendielen ist es besonders wichtig, für einen guten Wasserabfluss und eine gute Belüftung der Terrasse zu sorgen. Achten Sie daher darauf, dass die Fugen zwischen den Dielen frei von Schmutzablagerungen bleiben. Entfernen Sie kleinen Staub, Laub, Nadeln usw. von der Terrasse durch Kehren oder gegebenenfalls mit Wasser abspülen.
- Bitte reinigen Sie die gesamte Terrasse mindestens zweimal jährlich (vorzugsweise im Frühjahr und Herbst) mit klarem Wasser (mit Vorsicht kann auch ein Hochdruckreiniger verwendet werden). Bei Bedarf kann die Oberfläche der Dielen mit einer härteren Reisigbürste gebürstet werden. Bitte beachten Sie, dass Sie die Dielen immer in Längsrichtung bürsten. Spülen Sie abschließend die gesamte Terrasse mit klarem Wasser ab.
- Vermeiden Sie Verschmutzungen durch Öle und Fette sowie Kratzer durch Möbel. Entfernen Sie Verschmutzungen und Flecken so schnell wie möglich nach ihrem Entstehen.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Terrasse mit offenem Feuer und schützen Sie sie vor glühenden Kohlen. Wenn Sie einen Kamin oder Grill auf der Terrasse aufstellen, empfehlen wir, darunter eine nicht brennbare Unterlage zu legen.

Entfernen von Verschmutzungen und Flecken

- Vermeiden Sie die Verwendung aggressiver Lösungs- und Verdünnungsmittel. Behandeln Sie die Oberfläche der TERAFFEST 160 LITE SE® Terrassendielen niemals mit Beizen, Farben, Lacken, Wachsen, Ölen oder ähnlichen Produkten, sofern diese nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Tab. 1 – Verfahren zur Entfernung von üblichen Verschmutzungen und Abnutzungserscheinungen auf der Terrasse TERAFFEST 160 LITE SE®

	Ursache und Herkunft	Entfernungsmethode
Übliche Verschmutzungen	Staub und Asche in der Luft usw.	Verwenden Sie handelsübliche Haushaltsreiniger – Spülmittel, Seife (oder spezielle Reinigungsmittel für WPC-Terrassen), eine Reisbürste oder vorsichtig einen Hochdruckreiniger und spülen Sie mit Wasser nach.
Farbige Flecken	Rotwein, konzentrierte Fruchtsäfte usw.	Spülen Sie die Oberfläche der Terrassendielen mit klarem Wasser ab, bürsten Sie sie anschließend in Längsrichtung und spülen Sie sie erneut mit Wasser ab.
Fettflecken	Öle, Fette, fettige Sonnencremes, Grillflecken usw.	Spülen Sie die Flecken sofort mit klarem Wasser ab, verwenden Sie anschließend einen Fettlöser (Spülmittel, Seife oder ein spezielles Reinigungsmittel für WPC-Terrassen) und eine Reisbürste oder einen Hochdruckreiniger, um die Flecken zu entfernen, und spülen Sie die Fläche erneut mit klarem Wasser ab. Die restlichen Flecken verschwinden durch die Einwirkung von UV-Strahlung und Regen innerhalb weniger Wochen von selbst.
Hartnäckige Flecken	Flecken von Schimmel, Pilzen, Moos, Laub und anderen organischen Materialien	Es können Reinigungsmittel mit Chlorgehalt verwendet werden, z. B. SAVO, Cilit Bang usw. Befeuchten Sie die Terrasse und die Umgebung vor der Anwendung ausreichend, tragen Sie das Reinigungsmittel auf und lassen Sie es einwirken, spülen Sie dann die behandelte Stelle mit ausreichend Wasser ab. Befolgen Sie stets die Anweisungen und Sicherheitshinweise auf der Verpackung des Reinigungsmittels.
Wasserflecken	Diese Flecken entstehen an Stellen, die teilweise durch Dächer oder Möbel verdeckt sind. (siehe Materialeigenschaften)	Bei Flecken reicht es aus, die gesamte Terrasse mit klarem Wasser abzuspielen. Wasserstaubflecken lassen sich nicht vollständig vermeiden. Auf ungeschützten Flächen, die Sonne und Regen ausgesetzt sind, ist dieses Phänomen weniger auffällig.
Gelbfärbung der Oberfläche der Dielen	Verursacht durch die Reifung der Holzkomponente	Es handelt sich um einen natürlichen Reifungsprozess der Oberfläche der Dielen, nachdem sie der Einwirkung von Sonnenlicht und Wasser ausgesetzt waren. Die damit verbundene Gelbfärbung der Oberfläche verschwindet mit der Zeit von selbst. Der Prozess kann durch häufigeres Abspülen mit Wasser teilweise beschleunigt werden.
Oberflächenrisse	Bewegung von Personen und Möbeln auf der Terrasse	Bürsten Sie die Oberfläche der Terrassendielen mit einer Reisbürste in Längsrichtung ab. Je nach Art der Dielenoberfläche können Sie auch Schleifvlies verwenden und mit Wasser abspülen.

MONTAGE, GARANTIE, WARTUNG

TERRASSENPROFIL
160 LITE SE



Verbrannte Stellen	Kohlen vom Grill, Zigaretten	Bürsten Sie die Oberfläche der Terrassendielen mit einer Reissbürste in Längsrichtung ab und spülen Sie sie mit Wasser ab. Alternativ können Sie wie bei Riefen vorgehen.
--------------------	------------------------------	---

MAßTOLERANZ		
LÄNGE: +/- 10 mm	BREITE: +/- 2 mm	DICKE: +/- 1 mm